

Lieber Mitbruder!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pfarren!

Mit einem aufrichtigen Danke und einem herzlichen Vergelt's Gott für all das, was die Pfarren bisher schon im Zusammenhang mit der derzeitigen Flüchtlingsnot leisten wende ich mich heute im Sinn des Jesus-Wortes „ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen“ an euch alle. Im Zuge der drückenden Flüchtlingssituation hat unser Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn eine diözesane Koordinationsstelle für Flüchtlingsunterbringung eingerichtet. Ziel ist es, über das kirchliche Netz von Pfarren und Orden Wohnraum für 1.000 Flüchtlinge zu schaffen. Auch Papst Franziskus hat diesen dringenden Appell am Sonntag beim Angelusgebet ausgesprochen. Dabei geht es um Wohnraum in kirchlichen Gebäuden, aber auch um Wohnraum, den die Pfarre vermitteln kann.

Auch wer keinen Wohnraum zur Verfügung stellen kann, kann helfen: z.B.: Unterstützung und Mitarbeit in der Nachbarpfarre im Entwicklungsraum, in der Flüchtlinge untergebracht sind, Bereitstellung von Pfarrräumen für Deutschkurse und Freizeitaktivitäten, Amtsbegleitungen und sonstigen Integrationsmaßnahmen. Wir haben gute Beispiele (Le+O, Wärmestuben...) für die gelungene pfarrübergreifende Zusammenarbeit. Jede Pfarre kann helfen, jede Christin und jeder Christ ist berufen – ich sage das wohl wissend, dass das kirchliche Netz der Nächstenliebe bereits jetzt viel Not lindert. Bitte berätet untereinander, wie eure Pfarre konkret (mit-)helfen kann.

Das breite zivilgesellschaftliche Engagement, sowie die tausenden Menschen, die sich in den letzten Tagen und Wochen in dieser drängenden Notsituation engagiert haben, bergen vielfache Chancen in sich. Wir können die Türen für Menschen guten Willens öffnen, die zur Mitarbeit bereit sind. Das ist eine Chance für die Lebenssituation der Flüchtlinge, die dann von einer viel breiteren Basis mitgetragen wird, eine Chance für unsere Gemeinden und eine Chance, die Lasten mit einer größeren Gruppe gemeinsam zu tragen.

Ansprechperson für all diese Fragen ist der Diözesankoordinator für Flüchtlinge, Dr. Rainald Tippow. (E-Mail: fluechtlingshilfe@edw.or.at Tel.: 0676/502 81 91)

Bitte berätet in der Pfarre und im Entwicklungsraum, wie Hilfe konkret ausschauen kann.
Es grüßen herzlich und dankbar,

Weihbischof Stephan Turnovszky
Bischofsvikar Vikariat Unter dem Manhartsberg

Rupert Stadler
Bischofsvikar Vikariat Unter dem Wienerwald

P. Dariusz Schutzki CR
Bischofsvikar Wien-Stadt